



**DGZI**

Deutsche Gesellschaft für  
Zahnärztliche Implantologie e.V.

# Fortbildungsprogramm

**Curriculum Zahnärztliche Implantatprothetik der DGZI**

**AUSGABE 2019**

# Zahntechnische Fortbildung mit Konzept

- Die besondere Qualifizierung für Mitarbeiter zahntechnischer Labore, welche sich auf die Implantatprothetik spezialisiert haben, bzw. hier einen künftigen Laborschwerpunkt setzen wollen.
- Drei Wochenenden (jeweils Freitag und Samstag)
- Prüfung und feierliche Übergabe der Zertifikate anlässlich des DGZI-Jahreskongresses
- für Zahntechniker  
(Zahnärzte & Zahntechniker im Team möglich)
- Kursgebühr: 3.950,00\* Euro inkl. Lernbuch Implantologie und Zugang zum E-Learning Campus der DGZI  
\*Für DGZI-Mitglieder (kann bei Buchung des Kurses beantragt werden) und mindestens drei Jahre dauernde Mitgliedschaft in der DGZI. Für Nichtmitglieder 4.950,00 Euro Kursgebühr.

# Curriculum Zahntechnische Implantatprothetik – DGZI

## DGZI-geprüfte Fortbildungsreihe für Zahntechniker

---

Im Rahmen der Fortbildungsreihe werden alle wichtigen Aspekte der Implantatprothetik, von der Anatomie und präprothetischen Planung bis hin zur fertigen und eingegliederten Suprakonstruktion, geschult und geprüft. Für einen reibungslosen Ablauf einer implantatprothetischen Versorgung ist die strukturierte Zusammenarbeit zwischen Prothetiker, Implantologe und Zahntechniker eine entscheidende Voraussetzung.

Dies wird bei der Fortbildungsreihe berücksichtigt und die Schnittstellen des Behandlungsablaufes werden besonders betont. Durch die verzahnte Struktur ist der Besuch der Fortbildungsreihen auch ideal für Zahnarzt und Zahntechniker geeignet, die mit Ihrer Praxis und Labor zusammenarbeiten bzw. zusammenarbeiten wollen. Bei den gemeinsam besuchten Wochenenden werden die Voraussetzungen für den optimalen Behandlungsablauf geschaffen. Das Weiterbildungskonzept betont erneut die Bedeutung, die der prothetische Anteil einer implantatprothetischen Versorgung hat. Angefangen von der Planung über funktionsanalytische Maßnahmen bis hin zum erfolgreichen Abschluss der Behandlung ist es vom prothetischen Versorgungsziel abhängig, welche chirurgischen und implantologischen Massnahmen notwendig sind. Neben den sogenannten Grundlagen werden vor Allem praxisnahe Konzepte vorgestellt, so dass die Teilnehmer/innen das erlernte Wissen unmittelbar in Praxis und Labor anwenden können.

Die vierteilige Qualifizierungsmaßnahme schließt mit der Zertifizierung durch die DGZI ab. Somit können die Absolventen als Mitglieder der DGZI mit dem Prüfungs- und Gütesiegel werben und auf ihre besondere Qualifikation hinweisen. Einige Zahnärzte sind dadurch auf besonders spezialisierte Labore aufmerksam geworden. Die Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Implantologie e.V. setzt sich im Fortbildungsbereich nicht nur

für die Weiterbildung von Zahnärzten ein, sondern widmen sich auch intensiv den Kolleginnen und Kollegen aus der Zahntechnik. Eine erfolgreiche zahnärztliche und implantologische Therapie ist nur mit hochwertiger und passgenauer Zahntechnik möglich. Voraussetzung hierfür ist eine intensive Nutzung der Schnittstelle zwischen Zahntechnik und Zahnmedizin – diese Erkenntnis führte zur Entwicklung des vorliegenden neuen Curriculums! Die Zahntechniker haben einen großen Anteil an der Erfolgsgeschichte der deutschen Implantologie. Gerade deswegen sollten Sie, als Zahntechniker, Ihre Qualifikation und Ihre Schwerpunkte nach außen darstellen.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Curriculum Abschlussprüfung besteht die Möglichkeit weiterer Zertifizierungen, wie z. B. den Qualitäts- und Gütesiegeln „Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik“ oder „Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik“ mit dem Qualitäts- und Gütesiegel „Tätigkeitsschwerpunkt Zahntechnische Implantatprothetik“ kommt die DGZI den Wünschen nach und verleiht dieses nach entsprechender Qualifikationsprüfung. Damit sind die Absolventen hervorragend und zukunftsorientiert öffentlich präsent.

Das Curriculum ist eine der Voraussetzungen und unterstützt die Teilnehmer bei der Vorbereitung und führt didaktisch gezielt zur Prüfung und abschließender Zertifizierung zum Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik.

Die Curriculum Teilnehmer erhalten zusätzlich kostenlos für ein Jahr den Zugang zum E-Learning Programm der DGZI, das im DGZI eigenen Online Campus neu konzipiert wurde. Dieser Zugang dient zumindest teilweise zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

## Das Curriculum Zahntechnische Implantatprothetik der DGZI

---

### MODUL 1

Prof. Dr. Friedhelm Heinemann  
Prof. Dr. Werner Götz  
Einführung, Übersicht, Planung, Anamnese, und Patientenevaluation, Besonderheiten, Grenzfälle, Fallbeispiele und Ergebnisse

### MODUL 2

ZT Oliver Beckmann  
ZT Thomas Panthel  
Überblick Implantatsysteme, Implantatplanung konventionell vs. digital, Knochenaugmentation, Einblick in die dentale Fotografie

### MODUL 3

ZTM Sebastian Schuldes, M.Sc.  
Digitale Implantatplanung – Workflow und praktische Anwendung, komplexe Implantatprothetische Versorgungen – Konzepte und innovative Werkstoffe

### MODUL 4: PRÜFUNG

im Rahmen des DGZI Jahreskongresses  
Fallpräsentation in einer PowerPoint-Präsentation, kostenlose Teilnahme am DGZI Jahreskongress und Verleihung der Zertifikate im Rahmen des Kongresses.

# Modul 1

Veranstaltungsort Raum Köln/Bonn  
Referenten Prof. Dr. Friedhelm Heinemann, Prof. Dr. Werner Götz

## Freitag

- Vorstellung der Referenten
- Allgemeine Einführung – Indikationsklassen der Implantologie
- Systemübersicht von Zahnimplantaten
- Planung der implantatprothetischen Versorgung
- Restzahnbestand
- Anamnese und Patientenevaluation
- Übersicht von der einfachen Diagnostik bis zum DVT

## Samstag

- Allgemeine Anatomie
- Anatomische Grundlagen des Kausystems
- Spezielle anatomische Kenntnisse für die Implantation
- Gerostomatologie
- Präimplantäre, prothetische Planung
- Besonderheiten und Grenzfälle
- Funktionelle Aspekte
- Ästhetik in der Implantologie
- Fallbeispiele und Ergebnisse
- Lernzielkontrolle

## Hausaufgabe

Am Ende des 1. Moduls erhalten Sie die praktische Hausaufgabe. Die zu fertigende Arbeit wird erläutert und spezielle Fragen beantwortet. So haben die Teilnehmer Zeit die Arbeit anzufertigen.

Es wird ein Abdruck einer Unterkiefer Implantation mit sechs Implantaten zur Verfügung gestellt, so dass von der Modellherstellung bis zur Fertigstellung der gesamte Workflow durchlaufen wird. Es sollte sich um eine hochwertige Versorgung handeln.

Der Teilnehmer kann die Art der Versorgung selbst bestimmen, wie z.B. festsitzende verschraubte Konstruktionen wie „All-on-Four“ Konzept oder Hybrid-Cover Denture Prothesen individuell gefertigt. Ausgeschlossen sind einfache Konstruktionen basierend auf der Verwendung von industriell gefertigten vorgefertigten Teilen.

## Muster für die Hausaufgabe



Bilder: DGZI/Dr. Vollmer, Dr. Valentin

## Modul 2

---

**Veranstaltungsort** al dente Zahntechnik, Olper Str. 7a, 57258 Freudenberg,  
**Referenten** ZT Oliver Beckmann, ZT Thomas Panthel  
 beide mit Tätigkeitsschwerpunkt Implantatprothetik DGZI

### Freitag und Samstag

- Überblick Implantatsysteme, u. a. Vorteile/ Nachteile, ein-, zwei-, dreiteilige Implantate
- Implantatplanung konventionell vs. digital
- Sofortimplantate
- Knochenaugmentation
- Verschraubte vs. zementierte Versorgungen
- Kronen- und Brückenversorgungen
- Diskussion mitgebrachter Fälle
- Troubleshooting
- Einblick in die dentale Fotografie

## Modul 3

---

**Veranstaltungsort** Dentales Schulungszentrum Wartburgallee, Wartburgallee 29, 99817 Eisenach  
**Referent** ZTM Sebastian Schuldes, M.Sc.

### Freitag

Digitale Implantatplanung – Workflow & praktische Anwendung

- 1. Workshop CodiagnostiX: live-Planung durch den Referenten
- CodiagnostiX in der praktischen Anwendung durch die Teilnehmer
- 2. Sofortversorgungskonzepte nach dem Malo-Prinzip Implantatplanung (digital)
- Export der Implantatposition aus der Planungssoftware, Herstellung des Arbeitsmodells und der Bohrschablonen mittels 3D-Druck
- Präimplantologische Herstellung der Sofortbrücke im CAD/CAM Verfahren
- Konzepte zur Definitivversorgung nach Sofortversorgung

### Samstag

Komplexe Implantatprothetische Versorgungen – Konzepte & innovative Werkstoffe

- Implantatprothetische Versorgungskonzepte bei Komplettrehabilitationen
- Versorgung mittels Attachment (Locator, Kugelanker usw.), Vor- und Nachteile
- Teleskopversorgung
- Stegversorgung
- Transversal verschraubte/verbolzte Brückenversorgungen
- Okklusal verschraubte Brückenversorgungen

Im Fokus stehen hierbei:

- die individuell richtige Auswahl des Versorgungskonzeptes
- die Verwendung innovativer Materialien – werkstoffkundliche und biologische Aspekte
- die digitale Prozesskette bei der Herstellung moderner Suprakonstruktionen
- die Passivierung nach den Prinzipien von Paul Weigl und deren Modifizierung bei verschraubten Brücken sowie bei Stegversorgungen
- ggf.: Zahnärztliche Fotografie, Second Life für

## Modul 4: Prüfung

Die Prüfung findet anlässlich des jährlichen DGZI Jahreskongresses statt.

- Fallpräsentation der Teilnehmer in einer kurzen PowerPoint-Präsentation  
Die Prüfungskommission bewertet die Arbeit, die Fotodokumentation der einzelnen Schritte sowie die Passgenauigkeit der gefertigten Arbeit auf dem Mastermodell. Fragen zum speziellen Fall und allgemeiner Art schließen die Prüfung ab.
- Einladung zur kostenlosen Teilnahme am DGZI Jahreskongress
- Feierliche Übergabe der Qualifikationsurkunden



### CURRICULUM IMPLANTATPROTHETIK

## ZT Max Mustermann

hat an der DGZI-geprüften Fortbildungsreihe

### Curriculum Implantatprothetik

erfolgreich teilgenommen.

Punktebewertung nach BZÄK/DGZMK: 80 Punkte



Düsseldorf, im Juni 2019

*Herbert Ueppe*

Prof. Dr. Herbert Ueppe  
Präsident der DGZI

*A. Valentin*

Dr. Rainer Valentin  
Referent für Organisation der DGZI

# Anmeldung

**Verbindliche Anmeldung zur Fortbildungsreihe „Curriculum Implantatprothetik“  
Bitte per Fax an 0211 16970-66 oder per E-Mail an sekretariat@dgzi-info.de**

Stand: 2019-06

ja  nein

Titel, Name Vorname DGZI-Mitglied

Straße PLZ Ort

Tel. (Praxis) Tel. (priv.)

Fax (Praxis) E-Mail

ZT  ZTM Implantatprothetische Erfahrung  ja  nein

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme am „Curriculum Implantatprothetik“ der DGZI an. Die Kursgebühr von 4.950,00 Euro (Nichtmitglieder) bzw. 3.950,00 Euro (Mitglieder: **Diese ermäßigte Gebühr gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss einer DGZI Mitgliedschaft von mehr als 36 Monaten**) umfasst das Lernbuch Implantologie und Zugang zum E-Learning Campus der DGZI. Termine, Zeitpläne und Orte sind nicht bindend und können bei zu geringer Teilnehmerzahl auch abgesagt werden. Die DGZI kommt für Kosten aus Stornierungen von Hotels, Flügen o. ä. nicht auf.

Ich gestatte der DGZI die für die Online-Zugänge notwendigen persönlichen Daten an den entsprechenden Kooperationspartner weiter zu geben, damit Zugangscodes für E-Learning und ITI Academy an mich übermittelt werden können.

## **Einzugsermächtigung (gilt nur innerhalb von Deutschland)**

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Gebühren zu Lasten meines Kontos

IBAN

SWIFT/BIC

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

**Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.**

Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66  
sekretariat@dgzi-info.de www.dgzi.de

